

GUET NACHT, CHUCHI!

Ein Objekttheater von Engel&Magorrian für alle ab 3 Jahren

Mit Gregor Schaller und Max Gnant, mit wenig Text in Mundart von Matto Kämpf

Koproduktion Theater Stadelhofen Zürich, Schlachthaus Theater Bern,

Bühne Aarau, ThiK Baden



KONTAKT

Produktionsleitung:

Irene Andreetto

irene.produktion@gmail.com

+41 76 775 79 00

www.engelundmagorrian.ch

Künstlerische Leitung:

Emily Magorrian

ejmags@gmail.com

Luzius Engel

luziusengel@gmx.ch

KURZ GESAGT

Es wird Nacht in der Stadt, in einer Backstube beginnen zwei Bäcker ihre Schicht. Während die meisten Menschen schlafen, haben sie viel zu tun. Der Teig will nicht ruhen, das Mehl fliegt durch die Luft und die Gipfeli gehen in den Ausgang. Die alten Brote brechen aus ihrer Kiste aus, sie wollen nicht als Paniermehl enden. Der Kühlschrank erwacht zum Leben und die Geburtstagstorte kann ihren Geburtstag kaum erwarten. Dem nicht genug, bricht im Ofen auch noch Feuer aus. Und was hat die Maus in der Backstube verloren?

Teils Traum, teils Elternrealität, entsteht eine Geschichte, mit der sich die Kinder und ihre Betreuenden gleichermassen identifizieren können. Gemeinsam erleben sie während einer sinnlichen Küchenperformance das geheimnisvolle, nächtliche Leben voller Abenteuer und Überraschungen, bevor es Morgen wird und warmes Brot auf den Ladentisch kommen.



FACTS

Konzept, Regie, Choreografie: Emily Magorrian und Luzius Engel

Spiel: Gregor Schaller, Max Gnant

Bühne, Objekte, Kostüme: Lina Rothenbühler

Text: Matto Kämpf

Musikalisch Leitung: Moritz Alfons

Lichtdesign und Technik: Demi Jakob

Coaching Figurenspiel: Annina Mosimann

Aussenauge: Nina Curcio

Produktionsleitung: Irene Andreetto

Regieassistenz: Emma Monacesi

Koproduktion: Schlachthaus Theater Bern, Theater Stadelhofen Zürich, Bühne Aarau, ThiK Baden

Mit Unterstützung von: Kultur Stadt Bern, SWISSLOS/Kultur Kanton Bern, Stadt Zürich Kultur, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Burgergemeinde Bern

Zielpublikum: Für alle ab 3 Jahren, Kitas und Kindergartenklassen/Basisstufe

Dauer: 45 Minuten

2 Shows: An einem Tag möglich

Sprache: Wenig Text in Mundart, Version auf Französisch vorhanden, Adaption auf Hochdeutsch, Englisch und Italienisch möglich

Bühne: Min 6 x 4 Meter

Beteiligte auf Tour: 2 Spieler und 1 Technik

Aufbau: 1 Tag, inkl. Bühnenprobe

Abbau: 2 Stunden

[Trailer](#)

[Ganze Vorstellung](#)

[Tech-Rider](#)



THEMA & RELEVANZ

Der Schein der Nachtlichter verwandelt die Bäckerei und ihre Geräte in eine Stadt. Dort herrscht ein nächtliches Treiben, erzählt über Objekte, Geräusche und Lichter. Die Büchsen und Töpfe werden zu Hochhäusern, in denen nur noch vereinzelte Fenster und Reklameschilder erleuchtet sind und über denen die Sterne leuchten und der Mond aufgeht. Die Nacht selbst ist die heimliche Hauptdarstellerin von «Guete Nacht, Chuchi». Sie ist für kleine Kinder voller Geheimnisse. Wenn es heisst, gute Nacht, ist das ein Abschied in eine unbekannte Welt. Was passiert alles, wenn ich schlafe? Was haben die nächtlichen Geräusche zu bedeuten? Wo bin ich, wenn ich träume?

Kleine Kinder bringen junge Eltern um ihren Schlaf und die Standardfrage, ob das Baby schon durchschlafe, bringt sie um den Verstand. Noch eben war die Nacht die Zeit des Feierns, des Ausgangs. Sex, Drugs n 'Rock'n'Roll. Nun wird, sobald die Kleinen schlafen, in der Wohnung nur noch geflüstert. Der Schlaf ist zu einer Kostbarkeit geworden, die Nacht zu etwas Stilem und Heiligem.



RESONANZ

Mit vermeintlich einfachen, und alltäglichen Requisiten entstehen Geschichten in Geschichten in Geschichten. Obwohl man viel Lachen kann, ist der Kern der Geschichte tiefgründig.

Rebecca Bollinger Bär, Lehrperson

ENGEL&MAGORRIAN

Mit «Was macht ds Wätter?» hat Engel&Magorrian in der Saison 22/23 ihr erstes Stück für das ganz junge Publikum auf die Bühne gebracht, das in der Saison 23/24 an verschiedenen Theatern und Festivals in der Schweiz gezeigt werden wird. Mit der zweiten Produktion, «Guet Nacht, Chuchi!» setzt die Gruppe ihre Arbeit fort. Mit dem Thema Nacht, mit der gewählten Form und dem bewährten Team wurde eine Performance zu kreiert, die im Wesentlichen über das Material selbst und über den Umgang mit den Dingen und mit einem Minimum an Sprache funktioniert.

KOMMENDE SPIELDATEN

Samstag, 18. April / 17.30 Uhr

[Künstlerbörse Thun](#)

Di 28. April 2026 / 09.45 Uhr

[Theatre de la Grenouille Biel](#)

Mi 29. April 2026 / 09.45 Uhr

[Theatre de la Grenouille Biel](#)

Mi 29. April 2026 / 15.00 Uhr

[Theatre de la Grenouille Biel](#)

Do 30. April 2026 / 09.45 Uhr

[Theatre de la Grenouille Biel](#)

Sa 03. Mai 2026 / 11.00 Uhr

[Theatre de l'Echandole Yverdon \(en Français\)](#)

Sa 03. Mai 2026 / 14.00 Uhr

[Theatre de l'Echandole Yverdon \(en Français\)](#)

07.-08. November 2026

[Vorstadttheater Basel](#)

19.-20. Januar 2027

[Casinotheater Burgdorf](#)

25.-31. Januar 2027

[Schlachthaus Theater Bern](#)

02.-08. Februar 2027

[Theater Stadelfhofen Zürich](#)

13.-17. November 2027

[Theater PurPur](#)

VERGANGENEN DATEN

Sa 29. November 2025

Figurentheater Luzern

So 23. - 25. November 2025

Burgbachkeller Zug

So 6. April 2025

Südpol Luzern

So 9. Februar 2025

Stadttheater Langenthal

20. - 22. Januar 2025

Theaterperlen Obwalden

Do 16. Januar 2025

Zeughaus Kultur Brig

Sa 11. Januar 2025

30-minütiger Ausschnitt in der «Heiteren Fahne»

10. - 15. Dezember 2024

Schlachthaus Theater Bern

19. - 23. November 2024

Bühne Aarau

9. - 15. November 2024

ThiK Baden

28. - 31. Oktober 2024

Kleine Bühne Zofingen

29. - 31. Mai 2024

Bühne Aarau

22. - 27. Mai 2024

Theater Stadelhofen Zürich

